

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Neu-vermehrte geistliche Seelen-Musick das ist: geist-  
und trostreiche Gesäng in allerley Anligen zu Trost und  
Erquickung gott-liebender Seelen aus unterschiedlichen  
musicalischen Bücheren zu 3 und 4 ...**

**Zollikofer, Kaspar**

**St. Gallen, 1744**

IX. Stück

[urn:nbn:de:bsz:31-138762](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138762)

## Violino I.

Sinfon.

IX.  
Cantus I.

Nachdem ich lag in mei- nem Beden Bette, Sucht ich mein  
edles Licht, Ich suchte ob ich den Liebsten bey mir hätte, Ich fand ihn  
aber nicht, Ich fragte drauf- ich fragte die Wäch- ter aus Verlangen,  
Wißt ihr mein Leben nicht, Und als ich war ein we- nig fortge-  
gangen.

Violino II.

Musical score for Violino II, consisting of four staves of music. The notation includes various notes, rests, and dynamic markings such as 'P' (piano) and 'P' (pizzicato). There are also asterisks and 'x' marks above some notes, likely indicating specific performance techniques or fingerings.

IX.

Cantus II.

Musical score for Cantus II, featuring a vocal line with German lyrics. The score is written on a single staff with a treble clef and a 3/2 time signature. The lyrics are: "Achdem ich lag in mei - nem iden Bette, Sucht ich mein ehels Liecht, Ich sucht ob ich den Liebsten bey mir hätte, Ich fand ihn aber nicht, Ich fragte drauf ich fragte die Wäch - ter aus Verlangen, Weist ihr mein Leben nicht? kind als ich war ein wenig fortge - gangen,". The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings.

## Cantus I.

gangen, Da fand ich erst mein Licht, Ich rief ihn an begie - rig  
ihn zu zwingen, Zu meiner Mutter hin, Ich muß ihn doch bis  
in ihr Haus heim bringen/ Und in die Klaus - mer ziehn. So groß -  
Lust ihr habet zu Lieb - böcken ihr Töch - ter Solyme, So wenig  
sollt ihr mei - nen Liebsten wecken, Bis daß er selbst aufsteht.  
Kommt doch her - aus, ij Kommt her doch ihr Jung -  
frau - en, Ihr Töch - ter von Zion ach saumet nicht, Kommt ey - lende  
mit dem König Sa - lomom/ Setzt auf sein Haupt, setzt an die schütze

Cantus II.

gangen, Da fand ich erst mein Licht, Ich rief ihn an begierig

ihn zu zwingen, Zu meiner Mutter hin, Ich muß ihn doch bis

in ihr Haus heimbringen, Und in ihr Kammer ziehn. So groß, se

hnt ihr habet zu Liebbs, den, Ihr Töchter, der Solymne! So wenig

solt ihr meinen Liebsten wecken, Bis daß er selbst aufseh.

Kommt doch heraus, Kommt ihr Jung-

frauen, Ihr Töchter von Zion, ach faumet nicht, Kommt ey = = lende

an zu schauen, den König Salomon, Seht auf sein Haupt, seht an die

W m s Schöne

## Cantus, I.

schöne Krone auf seine Heurathszeit, Die sekund gibt die  
Mutter ihrem Sohne, Zu rechter Frölichkeit.

## Bassus.

Nachdem ich lag in meinem edlen Bette, Sucht ich mein  
edles Licht, Ich suchte ob ich den Liebsten bey mir hätte, Ich fand ihn  
aber nicht' Ich fragte drauf die Wächter mit Verlangen, Weist ihr mein  
Leben nicht, Und als ich war ein wenig fortgegangen,  
Da fand ich erst mein Licht, Ich griff ihn an begierig ihn zu  
zwingen, Zu meiner Mutter hin, Ich muß ihn doch bis

## Cantus II.

ist die  
schöne Krone / Auf sei - ne Heuraths - Zeit, Die  
je - kühn gibt die Mutter ih - rem Sohne, Zu rech - ter Frölichkeit.

## Bassus.

mein  
in ihr Haus heimbringen, Und in die Kammer ziehn.  
So grosse Lust ihr ha - bet zu Lieb - den, Ihr Töchter Solme  
Ihr mein  
So wenig sollt ihr meinen Liebsten wecken, Bis daß er selbst aufsteh.  
zu f  
Kommt doch heraus, ii Kommt ihr Jungfraus - en,  
in  
Ihr Töchter von Zion, Ach sau - met nicht,  
kommt ehlends, ehlends anschauen, Den  
König

Bassus.



König Sa-lomon, Gehet auf sein Haupt, seht



an die schöne Krone, auf sei-ne Krone

Organo.



Sinfon.



Nachdem ich u.



Bassus.

Heuraths Zeit, Die Jugend gibt die Mutter

ih - rem Sohne, Zu rechter Herrlichkeit.

Organo.

6 \* \* \* b 6 3 4 6 6 6 \* 6 4 \* \* \*

b 6 6 \* 6 6 6 6

6 7 6 4 3 6 6 \* 6 6

4 \* 6 6 6 7 6 \* \* 8 7 6 5

6 4 6 \* \* 6 \* 6 4 \* 7

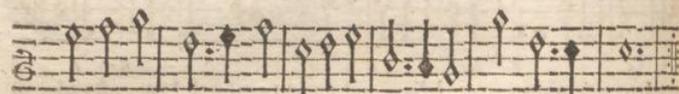
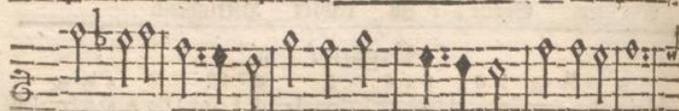
6 6 4 \* 6 6 6 4 3

Violino I.

## Violino. I.



Sinfon,



Dum Liebste komm was fleuch = = = fu dann vor mir



Der ich mich doch so ganz er - geben dir , Keim immer



komm komm Sulami - thim wieder , Was schämt du dich , schlag



nicht die Au - gen nie , der. Ich bin und bleib dein Liebster

Violino II.

Sinfon.

Cantus II.

Die Liebste komm was such = = du dann vor mir,  
Der ich mich doch so ganz er = = geben dir, Komm immer  
komm komm Sulami = = thim wieder, Was schämst du dich, schlag  
nicht die Augen nie = der. Ich bin und bleib des Liebste